

Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung nach internationalen Standards (IFRS)

Zielgruppe und Ziele des Moduls sowie relevante Fragestellungen



- **Zielgruppe:** Masterstudierende, die sich intensiv und kritisch mit den **Regelungen der kapitalmarkt-orientierten Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS)** auseinandersetzen wollen.
- **Ziel des Moduls** ist es, Sie zu befähigen,
 - einen theoretisch fundierten **Beurteilungsrahmen** an eine kapitalmarktorientierte Rechnungslegung zu **erarbeiten**,
 - die **bilanzielle Abbildung** unterschiedlicher Regelungsbereiche der IFRS-Rechnungslegung zu **verstehen**,
 - die **bilanzielle Abbildung** unterschiedlicher Regelungsbereiche der IFRS-Rechnungslegung **aus Investorsicht** theoretisch fundiert und kritisch **beurteilen** zu können.
- **Relevante Fragestellungen:**
 - Wie beurteilen Sie die IFRS als “*high quality*”-Standards angesichts ihres bisherigen globalen Harmonisierungsgrads sowie zugrunde liegender Standardsetzungs- und Durchsetzungsverfahren?
 - Wie kann aus bilanztheoretischen und kapitalmarkttheoretischen Erkenntnissen ein Beurteilungsrahmen an eine investororientierte Rechnungslegung erarbeitet werden?
 - Was sind Konstruktionsgrundsätze der IFRS-Rechnungslegung?
 - Wie stellen sich IFRS-Regelungsbereiche zu Sachanlagevermögen, immateriellen Vermögenswerten, Finanzinstrumenten und Pensionsverpflichtungen dar und wie sind diese aus Investorsicht zu beurteilen?

Das Modul verbindet die Wissensvermittlung zur bilanziellen Behandlung ausgewählter IFRS-Regelungsbereiche mit deren kritischer Würdigung aus Investorsicht



Inhaltsübersicht:

Kapitel 1: **Zu den IFRS als global harmonisierte „high quality“-Standards**

Kapitel 2: **Beurteilung einer Rechnungslegung aus Sicht des Kapitalmarkts**

Kapitel 3: **Konstruktionsgrundsätze der IFRS-Rechnungslegung**

Kapitel 4: **Ausgewählte IFRS-Regelungsbereiche: Darstellung und Analyse aus Sicht des Kapitalmarkts**

4.1 Sachanlagevermögen

4.2 Immaterielle Vermögenswerte

4.3 Finanzinstrumente

4.4 Pensionsverpflichtungen

Die Verzahnung des **Verständnisses der bilanziellen Abbildung ausgewählter IFRS-Regelungsbereiche** mit deren **kritischer Analyse aus Investorsicht** anhand eines gemeinsam erarbeiteten **Beurteilungsrahmens** ermöglicht den Modulteilnehmern eine theoretisch fundierte und differenzierte Eignungsbeurteilung der IFRS-Rechnungslegung und bereitet bestmöglich auf eine ausgewogene Argumentationsfähigkeit (z. B. für Abschlussarbeiten) vor.



Lehrbestandteile und Prüfungsleistung des Moduls

Lehrbestandteile

1. **Vorlesung**
2. Interaktive **Übung**:
 - Verständniskontrollfragen und Diskussion der Inhalte
 - Lösen von Übungsaufgaben
3. Selbstständiges **Literaturstudium** zu ausgewählten Inhalten
4. Weitere Übungsmöglichkeiten:
 - **Verständniskontrollfragen** am Ende jedes Kapitels
 - Empfohlene **Literatur** zur Unterstützung des Verständnisses der einzelnen Kapitel
 - **Probeklausur** und Besprechung der Lösungen in der letzten Vorlesungswoche

Prüfungsleistung

- Schriftliche Präsenzprüfung im Prüfungszeitraum mit Anwendungsaufgaben und Verständniskontrollfragen
- Aufbau: MC-Aufgaben sowie offene Aufgabenstellungen
- Klausurbearbeitungszeit: 60 Minuten
- Anmeldung: über Fridolin



Mit den Kenntnissen aus dem Vertiefungsmodul Rechnungslegung sind Sie optimal auf die Veranstaltung vorbereitet.